

第1回シンフォニー・
コンサート
1917年12月9日
パウル・エンゲル氏の指揮に

健康保険組合支援のために

開演時間：午後3時15分
板東俘虜収容所
日本

ERSTES SIN-
FONIE KON-
ZERT, AM 9.12.
1917, UNTER
LEITUNG DES
HERRN PAUL
ENGEL ZUM
BESTEN DER
KRANKENKA-
SSE ANFANG 3¹⁵
KRIEGSGEFANGENENLA-
GER BANDO, JAPAN.

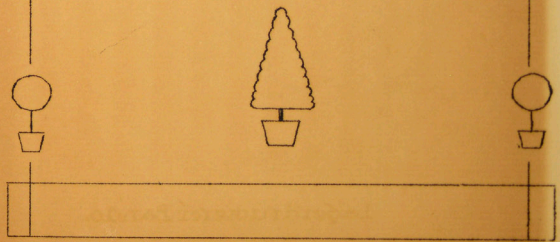
Spielfolge:

Vorspiel „König Manfred“,
Carl Reinecke.

Ouverture zu Prometheus,
L.v.Beethoven.

Sinfonie in H moll,
1. Satz Allegro moderato
2. Satz Andante con moto
Franz Schubert.

Ungarische Rhapsodie No2,
Franz Liszt.



曲目

カール・ライネケ 『マンフレート王』 前奏曲
L.v. ベートーヴェン 『プロメテウス』 序曲
フランツ・シューベルト 交響曲ロ短調
第一楽章：アレグロ・モデラート
第二楽章：アンダンテ・コン・モート
フランツ・リスト ハンガリー狂詩曲第二番

Spielfolge:

Vorspiel „König Manfred“,
Carl Reinecke.
Ouverture zu Prometheus,
L. v. Beethoven.
Sinfonie in H moll,
1. Satz Allegro moderato
2. Satz Andante con moto
Franz Schubert
Ungarische Rhapsodie No2,
Franz Liszt.

mit dem ersten Hörnaktoren mein Bespiel auf der
Trommeln. Mein geliebter König der Tag festlich ist.

Der erste Tag ist lebhaft und klar als der zweite, aber
der Fortschritt der Musik ist die gleiche: ein festes
Liedman gegen die Musik der Festzeit, gegen die Un-
gültigkeit der Arbeit sind sie festlich und klar,
ein festlich und klar.

4. Ungarische Klavier Nr. 2 Franz Liszt.
Liszt wurde am 22. Okt. zu Raiding in Ungarn geboren
und starb am 31. Juli 1886 in Bayreuth bei seiner Gattin,
Wagners Gattin. Er gilt als der größte Klavierspieler,
den die Welt gesehen hat.

Seine Symphonien sind die besten seit Beethoven's
Hörkraft, er steht da mitten zwischen Beethoven und Wagner.

Der bekannte Klavier ist ein sehr interessanter
Musik voll aus dem Klavier sind nicht, fast kein
Klavier ist, mit großartigen Fertigkeiten sind
fast ganzes Leben. Diese Klavier sind
nicht nur in der Lage, auf allen Arten der Or-
chesters, diese sind sehr wichtige Stücke, glück-
lich Abbildung, diese ganze Musik ist nicht mehr
auf die Art der Kunst der Kunst, nämlich der
Kunst der Kunst.

R. M.

Einführung in das erste Sinfonie Konzert
unter Leitung von Herrn Paul Engel am 9. Dezember 1917.

1. Vorspiel zu „König Manfred“ Karl Reinecke.

Reinecke wurde am 23. Juni 1824 in Altona geboren, stu-
dierte unter Mendelssohn und Schumann und wurde
schließlich Leiter der Leipziger Gewandhauskonzerte.

Über das Manfred Vorspiel sagt Kienzl: „Es ist ein
schönes Stück voll einschmeichelnder Melodik und mit
warmen, satten Orchesterfarben; der bekannte Meister
der Kleinkunst zeigt in ihm, daß er das ganze Rüst-
zeug der Kompositions- und Instrumentationstechnik be-
herrscht.“ Das Stück klingt schwermütig schön; das hym-
nenartige Hauptthema, das sich breit ausläßt, ist glück-
lich erfunden.

2. Ouvertüre zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus“
Ludwig van Beethoven.

Beethoven wurde am 16. Dezember 1770 in Bonn geboren
und starb am 26. März 1827 in Wien, der Stadt, die ei-
gentlich alle großen Musiker an sich gezogen hat. In
seinen Sinfonien schuf er Unvergleichliches und auch
seine großen Ouvertüren sind, was Großartigkeit der
Anlage betrifft, nicht wieder erreicht worden.

Die Prometheus Ouvertüre fällt in die Zeit der I. Sin-
fonie, als Beethoven sich noch nicht zu der tiefen Inner-
lichkeit seiner späteren Werke durchgerungen hatte.
Einem kräftigen Einsatz folgt eine kurze langsame Ein-

パウル・エンゲル氏指揮の第1回交響曲コンサート 解説

1917年12月9日

1. 『マンフレート王』前奏曲 カール・ライネケ

ライネケは1824年6月23日にアルトナに生まれ、メンデルスゾーンとシューマンの下で習い、そして結局ライプツィヒ・ゲバントハウスコンサートを指揮するようになった。『マンフレート王』について、キーンツェルは次のように説いている：「宛転した旋律で暖かい、厚みのあるオーケストラと伴うことで、感謝に値する作品だ。有名なマイスターであるライネケはこの作品で作曲や楽器についての深い造詣やそれを自由に操れることを表した。」曲の雰囲気は沈鬱で美しい。讚美歌のような包括的なメインテーマは幸せな雰囲気をもたらす。

2. バレエ『プロメテウスの創造物』序曲 ルードヴィヒ・ファン・ベートーヴェン

ベートーヴェンは1770年12月16日にボンに生まれ、1827年3月26日にほとんどの偉大な音楽家の目に魅力的に映ったウィーンに没した。ベートーヴェンが作った交響曲は古今独歩で、序曲においても天才を表すことに関しては彼に適うものはない。プロメテウスの序曲は最初の交響曲を作った時代のものにあたり、その後の揺るぎのない確信で溢れる作品と違う。

Einführung in das erste Sinfonie Konzert unter Leitung von Herrn Paul Engel am 9. Dezember 1917.

1. Vorspiel zu „König Manfred“ Karl Reinecke.

Reinecke wurde am 23. Juni 1824 in Altona geboren, studierte unter Mendelssohn und Schumann und wurde schließlich Leiter der Leipziger Gewandhauskonzerte. Über das Manfred Vorspiel sagt Kienzl: „Es ist ein dankbares Stück voll einschmeichelnder Melodik und mit warmen, satten Orchesterfarben; der bekannte Meister der Kleinkunst zeigt in ihm, daß er das ganze Rüstzeug der Kompositions- und Instrumentationstechnik beherrscht.“ Das Stück klingt schwermütig schön; das hymnenartige Hauptthema, das sich breit ausläßt, ist glücklich erfunden.

2. Ouvertüre zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus“ Ludwig van Beethoven.

Beethoven wurde am 16. Dezember 1770 in Bonn geboren und starb am 26. März 1827 in Wien, der Stadt, die eigentlich alle großen Musiker an sich gezogen hat. Zu seinen Sinfonien schuf er Unvergleichliches und auch seine großen Ouvertüren sind, was Großartigkeit der Anlage betrifft, nicht wieder erreicht worden.

Die Prometheus Ouvertüre fällt in die Zeit der I. Sinfonien, als Beethoven sich noch nicht zu der tiefen Innerlichkeit seiner späteren Werke durchgerungen hatte. Einem kräftigen Einsatz folgt eine kurze langsame Ein-

stimm kräftigen Einsatz, folgt ihm länger langsamem
Leitung (Adagio), kräftig getragen. Dann aber geht der
Musik in ein lebendiges Tempo (Allegro con brio) über,
und nun rauscht es voll durch das Orchester wie ein
freudiger Kampf, untermischt mit tanzartigen Rhythmen,
wie ein Kampf, der durch Sieg gekrönt wird. Wohl
nicht in der Brust des Menschen spielt sich dieses Rin-
gen ab, sondern draußen in der Natur, wo es gilt
Hindernisse zu überwinden und über Schwierigkeiten
zu triumphieren

3. Unvollendete Symphonie in H-moll Franz Schubert.
Schubert wurde am 31. Januar 1799 im österreichischen
Ober-Schlesien geboren und starb nach einem mühebe-
ladenen Leben, in dem er oft dem Verhungern nahe
war, mit 31 Jahren am 19. November 1822 in Wien. Wem
seine Musik überhaupt etwas sagt, dem sagt sie sehr viel.
Die „Unvollendete“, wohl seine vollendetste Sym-
phonie, wurde erst viele Jahre nach Schuberts Tode
gefunden und hat wie kaum ein zweites seiner Wer-
ke seinen Ruhm als des größten Romantikers nach
Beethoven begründet.

a) Allegro moderato (mäßig bewegt). Ein düsteres The-
ma setzt ein, voll von Schwermut, wird aber bald ab-
gelöst von einem klagenden Motiv, das zuerst in den
Holzbläsern auftritt. Dieses steigert sich über hüpfen-
de Geigen hinweg zu leidenschaftlicher Bewegung und
hoher Heftigkeit. Dann erscheint das berühmte sangbare
Hauptthema, unsagbar schön und unvergesslich jedem,

da Orchester hinaus zu leidenschaftlicher Bewegung und
hoher Heftigkeit. Dann erscheint das berühmte sangbare
Hauptthema, unsagbar schön und unvergesslich jedem,
wo es gilt Hindernisse zu überwinden und über Schwierigkeiten
zu triumphieren. Wohl nicht in der Brust des Menschen
spielt sich dieses Ringen ab, sondern draußen in der
Natur, wo es gilt Hindernisse zu überwinden und über
Schwierigkeiten zu triumphieren. Wohl nicht in der Brust
des Menschen spielt sich dieses Ringen ab, sondern drau-
ßen in der Natur, wo es gilt Hindernisse zu überwinden
und über Schwierigkeiten zu triumphieren. Wohl nicht in
der Brust des Menschen spielt sich dieses Ringen ab, son-
dern draußen in der Natur, wo es gilt Hindernisse zu über-
winden und über Schwierigkeiten zu triumphieren.

力強い出だしの次に強い声で支えている、ゆっくりした
序奏 (アダジオ) が続く。ただ、それから生き生きしたテ
ンポに入り (アレグロ・コン・ブリオ)、踊りのようなり
ズムに伴って、すべての楽器に陽気な闘志があふれ出し、
勝利に冠する戦いのような雰囲気である。だが、この闘争
は人間の中で起こるのではなく、外で、障害を乗り越え、
困難に勝らなければならない自然の中で行われている。

3. 未完成交響曲口短調 フランツ・シューベルト

シューベルトは 1799 年 1 月 31 日にオーストリアの上
シレジアに生まれ、よく飢餓の危機に追われた、困難の多
い生涯を送り、1822 年 11 月 19 日に 31 歳でウィーンに
て没した。彼の音楽を知る者はその音楽をよく味わう。最
も完成度の高い『未完成』は他界した数年後に初めて発見
され、彼をベートーヴェンの左に出る偉大なロマンチスト
として位置付けたのはこの作品に他ならぬ。

a) アレグロ・モデラート (ほどよく速く) 沈鬱した雰
囲気で暗いテーマで始まるが、だんだんと最初に木管楽器で
現れる訴えるモチーフが代わっていく。このモチーフは躍
るヴァイオリンまで展開し、情熱な動きと高い激しさと盛
り上がる。そして言葉で表せないほど美しく、聞いたら一
生忘れることのない、歌いやすいメインテーマが入る。だ
が、少ししたら苦しむ心の叫びに伴う鋭い音が入ってきて、
そのモチーフを壊し、全部を一回繰り返す。思い切りのよ

leitung (Adagio), kräftig getragen. Dann aber geht die
Musik in ein lebendiges Tempo (Allegro con brio) über,
und nun rauscht es voll durch das Orchester wie ein
freudiger Kampf, untermischt mit tanzartigen Rhythmen,
wie ein Kampf, der durch Sieg gekrönt wird. Wohl
nicht in der Brust des Menschen spielt sich dieses Rin-
gen ab, sondern draußen in der Natur, wo es gilt
Hindernisse zu überwinden und über Schwierigkeiten
zu triumphieren.

3. Unvollendete Symphonie in H-moll Franz Schubert.
Schubert wurde am 31. Januar 1799 im österreichischen
Ober-Schlesien geboren und starb nach einem mühebe-
ladenen Leben, in dem er oft dem Verhungern nahe
war, mit 31 Jahren am 19. November 1822 in Wien. Wem
seine Musik überhaupt etwas sagt, dem sagt sie sehr viel.
Die „Unvollendete“, wohl seine vollendetste Sym-
phonie, wurde erst viele Jahre nach Schuberts Tode
gefunden und hat wie kaum ein zweites seiner Wer-
ke seinen Ruhm als des größten Romantikers nach
Beethoven begründet.

a) Allegro moderato (mäßig bewegt). Ein düsteres The-
ma setzt ein, voll von Schwermut, wird aber bald ab-
gelöst von einem klagenden Motiv, das zuerst in den
Holzbläsern auftritt. Dieses steigert sich über hüpfen-
de Geigen hinweg zu leidenschaftlicher Bewegung und
hoher Heftigkeit. Dann erscheint das berühmte sangbare
Hauptthema, unsagbar schön und unvergesslich jedem,

い音が最初の暗いテーマを運び、明るい調和に輝くように展開し、ある時は恋しい気持ちに満ちる嘆きとなり、またある時は激しい闘いによる痛みが悲愴なほどに展開していく。そしてこの部分も繰り返される。最後はまさに「素晴らしいものを目指したのに、成功しなかった」と言っているかのようである。

b) アンダンテ・コン・モート（歩くような速さで、動きを付けて）アンダンテは哀切みに満ちているようなテーマで始まる。

人間が愛すること、希望していること、悲しむことすべてがこの音で表れている。思い切りのよい楽想に入っ、最初は木管楽器だけが担当するが、どんどんその勢い広がっていき、悲しい絶望に展開していく。テーマはしばしば大量に溢れる音量に勝ろうとしている。そして一度すべてがより深く迫真したように繰り返される。

我々の詩人の一人の言葉を借りると、その闘いの相手は：「激しいアコーンで太陽への私の欲望を押し殺す」（Ludwig Scharf: Wanderers Rast / ルードヴィヒ・シャーフ作詩「旅人の一休み」）力だ。壊れたような感じで、楽章が終わりを迎える。第二楽章より第一楽章のほうが生き生きしているが、両方には同じ基本雰囲気を通じる：運命の力、人生の理不尽への対抗、そして最後にその無意味な闘いもあきらめる。

4. ハンガリー狂詩曲第二番 フランツ・リスト

リストは10月22日にハンガリーのライディング（ドボルヤーン）に生まれ、ワグナーの奥さんであった娘さんの側で、1886年7月31日にパイロイトにて没。世界一のピアニストと呼ばれている。リストの交響詩はもっとも清い標題音楽である。ベルリオーズやリヒャルト・シュトラウスと肩を並んでいる。有名な狂詩曲立派な作品だ。魅力的なリズムに、野蛮に近い栄光、悲愴な礎に素晴らしい上昇がある。オーケスタのすべての弦に響く嵐のような風音、我々にとってなじみのない炎、急に終わるリズム、プスタの雰囲気、これらすべてが耳の感覚を刺激するが、その影響は外的なものにすぎない。

R.M.

der es einmal gehört hat. Aber bald fahren schneidende Klänge mit dem wilden Aufschrei eines gequälten Herzens hinein und zerschmettern es und dann wird der ganze Teil wiederholt. Entsagungsvolle Töne leiten zu dem ersten düsteren Thema über, das bald in verklärten Harmonien schimmert, bald in sehnsuchtsvoller Klage schluchzt, bald in wildem Ringen der Schmerz zu ergreifender Höhe steigert. Und dann wird auch dieser Teil wiederholt. Der Satz schließt, als wolle er sagen: „Wolltest Herrliches gewinnen, aber es gelang dir nicht.“
b) *Andante con moto (mäßig schnell und mit Bewegung). Das Andante beginnt mit einem wie von Wehmutswärme verklärten Thema; alles, was Menschen lieben, woran sie träumen, worum sie trauern, ist in diese Töne gelegt. Dann kommt ein entsagungsvolles Motiv, zuerst in den Holzbläsern, das aber bald bewegter wird und sich mehr und mehr zu qualvoller Verzweiflung steigert. Immer wieder nimmt das Thema den Kampf mit den es überflutenden Tonmassen auf. Und dann wird alles wiederholt mit noch mehr erschütternder Eindringlichkeit. Es ist mit den Worten eines unserer Dichter der Kampf gegen jene Mächte, „die*

mit ihren wilden Sturmkorden meine Sehnsucht nach der Sonne morden.“ Wie gebrochen klingt der Satz schließlich aus. Der erste Satz ist lebenskräftiger als der zweite, aber die Grundstimmung beider ist der gleiche: ein Sichaufbäumen gegen die Mächte des Schicksals, gegen die Unzulänglichkeit des Lebens und ein schließliches Verzichten, ein hoffnungsloses Aufgeben des Kampfes.

4. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 Franz Liszt.

Liszt wurde am 22. Okt. zu Raiding in Ungarn geboren und starb am 31. Juli 1886 in Bayreuth bei seiner Tochter, Wagners Gattin. Er gilt als der größte Klavierspieler, den die Welt gesehen hat. Seine symphonischen Dichtungen sind Programmusik reinsten Wassers; er steht da mitten zwischen Berlioz u. Rich. Strauss.

Die bekannte Rhapsodie ist ein sehr eindrucksvolles Werk voll aufreizender Rythmen und wilder, fast barbarischer Pracht, mit großartigen Steigerungen und stark pathetischem Untergrund. Diese Klangfarben, dieses sturmartige Brausen auf allen Saiten des Orchesters, dieses uns fremdartige Feuer, dieses plötzliche Abbrechen, diese ganze Pußtaluft wirkt mächtig auf die Nerven des Gehörs, wengleich die Wirkung rein äußerlich bleibt.

R. M.